

## Grundschule Kleine Kielstraße Arbeitsprotokoll

Dortmund, 09. Mai 2008

Tag	Arbeitsschritte
<b>1.Tag</b>	<p>Nach der Aufnahme der Netzwerkstruktur in der Schule zeigen sich folgende Arbeitsfelder im Bereich der neuen Medien (hier PC und Infrastruktur):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Jede Klasse</b> soll mit <b>2 Rechnern</b> ausgestattet sein/werden.</li> <li>2. Jede Klasse soll über die zum arbeiten gebräuchlichen Hardware Geräte verfügen.</li> <li>3. Es soll ein <b>neuer Datenserver</b> aufgesetzt werden, auf dem die Datenablage der Lernprogramme liegen soll</li> <li>4. Jeder Rechner soll die <b>Lernsoftwareprogramme</b> ausführen können.</li> <li>5. Jeder Rechner soll <b>Zugang zum Internet</b> haben.</li> </ol> <p>Um die Aufgaben verwirklichen zu können wird folgende <b>neue Hardware</b> bestellt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. zwei Switchs</li> <li>2. ein Router</li> <li>3. mehrere Patchleitungen</li> </ol>
<b>2. Tag</b>	<p>Wir haben die PCs im Computerraum auf ihre Funktionalität hin getestet und dann die PCs auf die möglichen Räume verteilt. Ebenso die fehlende Hardware (Maus, Tastaturen).</p>
<b>3. Tag</b>	<p>Erster Versuch einen Server zu installieren. Der Rechner war leider zu schwach um als Server zu fungieren.</p> <p>Wir haben die <b>Netzwerkbuchsen</b> in den <b>Klassenräumen identifiziert</b> und <b>gelistet</b>. Dadurch konnten wir nun die neuen Switche und den Router integrieren und Patchen. <b>5. à Die Schule hat wieder Internetzugang.</b></p>
<b>4. Tag</b>	<p>Den <b>PC im Lehrerzimmer</b> für den <b>Internetzugang konfiguriert</b>. <b>Windows 2003 Server</b> auf dem neuen Rechner installiert und die Datenablageordner für die Software installiert. <b>3. à Der Datenserver läuft stabil und funktioniert.</b></p> <p>Die Klassen nochmals auf Vollständigkeit überprüft. <b>Patchleitungen</b> und <b>Kaltgerätestecker</b> auf die Klassen verteilt. <b>2. à Die Räume verfügen nun über die notwendige Hardware.</b></p> <p>Testen der Lernsoftware auf einem XP und einem Windows 98 Rechner. Windows XP lief problemlos, Windows 98 hatte Probleme bei der Netzwerkkonfiguration.</p>
<b>5. Tag</b>	<p><b>Dokumentiert</b> was bisher alles geschah. Liste erstellt mit den Rechnern der einzelnen Räume, was läuft alles, was geht noch nicht?</p>
<b>6. Tag</b>	<p>Gespräch mit Frau Storm und Herr Bakenecker über den weiteren Verlauf des Projektes à Hardware abschließen und anschließende Übergabe. Dokument über die Hardware anfertigen.</p>

<b>7. Tag</b>	<b>Konfiguration der Rechner.</b>  XP Rechner: Die Rechner aus der Domäne entfernen und in die Arbeitsgruppe „Arbeitsgruppe“ integrieren. DHCP aktivieren, Proxyserver ausstellen.  Windows 98: Die Rechner aus der Domäne entfernen und in die Arbeitsgruppe „Arbeitsgruppe“ integrieren. DHCP aktivieren, Proxyserver ausstellen, DNS Server deaktivieren.
<b>8. Tag</b>	<b>1. à In jedem Klassenraum befinden sich mindestens 2 Rechner, sowie die dazugehörige Hardware.</b>
<b>9. Tag</b>	Wir haben die Treiber für die Windows 98 Rechner erhalten und versucht aufzuspielen.
<b>10. Tag</b>	Nach letztem überprüfen aller Rechner haben wir die Hardware übergeben. Eine Schriftliche Liste liegt beiden Seiten vor. <b>à Hardwarestatus dokumentiert.</b>
<b>11. Tag</b>	Haben Frau Storm <b>eingewiesen</b> , wie sie die <b>Lernsoftware</b> auf die einzelnen Rechner <b>aufspielen</b> kann.
<b>12. Tag</b>	Software Programm GUT auf dem Server installiert, den Datenablageordner eingerichtet und eine Verknüpfung der Anwendung auf den PCs/Clients eingerichtet.  <b>Neu à Image eines XP und eines Windows 98 Rechner auf dem Server gezogen.</b>
<b>13. Tag</b>	Defekte CD-Rom Laufwerke ausgetauscht.  Die letzten Software Fehler behoben.  4. <b>à PCs Verfügen über die notwendige Software.</b>  <p style="text-align: center;"><b><u>09. Mai 2008 Abschluss des Projekts!!</u></b></p>